|  |  |
| --- | --- |
| Programm der Einführungsschulung | |
| Verweisung auf folgende Kapitel im BHB/OHB: | BHB 4.2 |

**Teil A**: Für alle Besatzungsmitglieder (Piloten und Bodencrew)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Thema** | **Level** | **Lernziele** |
| BALLONTEAMNAMEund deren Tätigkeiten | * Übersicht * Theorie und Praxis | * kennt die Organisation, Infrastruktur, Flotte und Gebäude * kennt die Tätigkeiten |
| Sicherheitspolitik | * im Detail * Theorie und Involvierung | * versteht die Sicherheitspolitik * versteht und kennt die eigene Rolle innerhalb des Sicherheitsmanagements |
| Dokumentation und Revisions- und Änderungssystem | * im Detail * Instruktion und Selbststudium | * kennt das Dokumentationssystem und alle für die Funktion relevanten Dokumente und Manuals |
| Organisationsstruktur, Aufgaben und Verantwortlichkeiten | * im Detail * Instruktion und Selbststudium | * kennt die Rollen und Funktionen der Verantwortlichen * versteht und kennt die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der eigenen Funktion |
| Compliance-Management | * Übersicht * -Instruktion, Erklärung | * versteht und kann die Grundlagen des Compliancemanagements erklären * versteht und kennt die eigene Rolle innerhalb des Compliancemanagements |
| Notfallplan | * Übersicht * Instruktion, Selbststudium | * kennt die Prioritäten im Notfall und handelt entsprechend * kennt die Rolle, Funktion und Aufgaben der Alarmstelle gemäss AMC1 BOP.BAS.125(a) |

**Teil B**: Für Piloten zusätzlich zum Teil A

| **Thema** | **Level** | **Lernziele** |
| --- | --- | --- |
| Material und Ausrüstung | * im Detail * Instruktion, Case Studies | * kennt die Besonderheiten des Materials von BALLONTEAMNAME * kann die Ausrüstung bedienen |
| Fahrtplanung und -vorbereitung | * im Detail * Instruktion, Case Studies | * kennt die Vorgaben und Besonderheiten mit Bezug auf die Fahrtplanung und -vorbereitung * Besonderheiten der Gastankstelle |
| Meldeverfahren | * im Detail * Instruktion, Case Studies | * kennt die verschiedenen Arten von Reporting und kann einen Report gemäss den definierten Prozessen Machen * versteht und kennt die eigene Rolle innerhalb des Occurence Reporting Systems |
| Notfallplan | * Übersicht * Instruktion, Selbststudium | * findet die ERP relevante Dokumentation, kennt die Prioritäten und handelt entsprechend |
| Medizinische Aspekte | * Übersicht * Instruktion, Erklärung | * versteht und kann die Grundlagen der für die Luftfahrt relevanten medizinischen Aspekte erklären und kennt die zugehörigen Grenzen |
| Praktische Ausbildung | * Einführungsfahrt | * Fahrt zusammen mit dem ACM zum Abschluss der Einführungsschulung * Kontrolle der korrekten Fahrtvorbereitung, Handhabung der Ausrüstung, Passagiereinweisung und Bodencrewbriefing * Notverfahren praktisch üben * Gastanken |

**Teil C**: Für Bodencrew zusätzlich zum Teil A

| **Thema** | **Level** | **Lernziele** |
| --- | --- | --- |
| Materialkunde | * im Detail * Instruktion * Praktische Demonstration | * Bestandteile eines Heissluftballons: Hauptteile * Aufrüsten * Verwendung des Ventilators für das Kaltfüllen und die damit verbundenen Gefahren * Korrekte Handhabung der Hülle bei Start und Verpacken * Entleerung eines Heissluftballons |
| Verfolgen | * im Detail * Instruktion, Case Studies | * Korrekte Ballonverfolgung * Strassenverkehrsregeln * Ladungssicherung im Anhänger * Bedienung Navigationssystem im Fahrzeug * Bedingung Trackingsystem (falls vorhanden) * Repetition Kartenkunde * Verhalten gegenüber Landeigentümern |
| Flüssiggas | * im Detail * Instruktion * Praktische Demonstration | * Eigenschaften * Betankung * Notfälle * ADR |
| Funkkommunikation | * im Detail * Instruktion * Praktische Demonstration | * Gerätekunde * Grundkenntnisse der verwendeten Phraseologie * Aussprachehinweise |
| Sicherheitsaspekte | * im Detail * Instruktion * Praktische Demonstration | * Bekleidung * Gefahren beim Aufrüsten und Versetzen des Ballons nach der Landung * Umgang mit Zuschauern * Notausrüstung und Brandbekämpfung |
| Notfälle | * Übersicht * Instruktion, Selbststudium | * Verhalten bei Unfällen auf der Strasse |
| Praktische Ausbildung | * Einführungsfahrt | * Allenfalls Mitfahren als PAX * Mitarbeit mit erfahrenem Verfolger |